|  |
| --- |
| Direktion für Inneres und Justiz  KJA - Kantonales Jugendamt  Hallerstrasse 5  Postfach  3001 Bern  +41 31 633 76 33  kja-bern@be.ch  www.be.ch/kja |
|
|  |

Leistung: Unterbringung von Kindern mit Behinderung und ausserordentlich hohen Betreuungsbedarf (KaB-Leistung)

Die KaB-Leistung ist eine zeitlich befristete Leistung für eine kleine Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen mit schweren Behinderung und einem ausserordentlich hohen Betreuungsbedarf aufgrund von starken Verhaltensauffälligkeiten (insbesondere starke Selbst- und Fremdgefährdung), welche eine stationäre Unterbringung in einem hochspezialisierten stationären Setting benötigen. In der Regel waren die betroffenen Kinder vorher bereits mindestens einmal in der Kriseninterventionsgruppe (KIG) des Sonderschulheims Mätteli oder im Kriseninterventionszentrum KIZ der Universitären Psychiatrischen Dienste UPD - eine Rückkehr in die angestammte Einrichtung ist gescheitert oder gilt als nicht zielführend.

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskatalog:** | **Stationäre Leistung** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Umschreibung der Leistung:** | Die KaB-Leistung umfasst die stationäre Unterbringung und Schulung von Kindern mit schweren Behinderungen, welche aufgrund ihrer starken Verhaltensauffälligkeiten in einem hochspezialisierten, individuell auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmten Setting betreut werden müssen.  Die KaB-Leistung unterscheidet sich von der Leistung „Sozialpädagogische Betreuung und Wohnen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“ aufgrund folgender Merkmale:   * Sehr hohe Betreuungsintensität (in der Regel mindestens 1:1-Betreuung). * Individuelle Beschulung nötig * Angepasste Infrastruktur (Reizminderung, Minimierung der Verletzungsgefahr und der Sachbeschädigung) * Eine kontinuierliche Begleitung durch kinder- und jugendpsychiatrische Fachpersonen.   Die KaB-Leistung ist in der Regel auf ein Jahr befristet, es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Leistung. Über eine Verlängerung entscheiden die Leistungsbesteller.  *Zusätzliche, einrichtungsspezifische, Informationen über den zeitlichen Umfang der Betreuung* |
| **Übergeordnete Ziele:** | Das Kind oder der/die Jugendliche mit Behinderungen und einem ausserordentlich hohen Betreuungsbedarf wird im Rahmen eines individuell konzipierten Settings in seiner emotionalen, sozialen, kognitiven und körperlichen Entwicklung unterstützt. Damit soll erreicht werden, dass sich die Situation des Kindes und dessen Umfeldes stabilisiert und eine Reintegration in ein, wenn möglich reguläres, sozial- und/oder sonderpädagogisches Angebot im Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenbereich erfolgen kann. |
| **Empfängerschaft**  **der Leistung:** | Kinder und Jugendliche mit einer schweren Behinderung gemäss der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) und einem sehr hohen Betreuungsbedarf aufgrund eines ausserordentlich herausfordernden Verhaltens (insbesondere starke Selbst- und/oder Fremdgefährdung) |

Die Leistungsziele sind verbindlich. *Pro Leistungsziel können mehrere Indikatoren und Standards gesetzt werden.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Ziel 1 der Leistung:** | Die umfassende individuelle Betreuung, Unterstützung und Beschulung des Kindes /Jugendlichen ist, unter Einbezug der Kinder- und Jugendpsychiaterin / des Kinder-und Jugendpsychiaters des Kindes, der Eltern/Sorgeberechtigten sowie, falls möglich, des Kindes/Jugendlichen, konkretisiert. Erreichbare, konkrete und terminierte Ziele sind vereinbart und werden regelmässig überprüft.. |
| **Indikator 1 für Ziel 1:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |
| **Ziel 2 der Leistung:** | Das Gesamtsystem (Eltern, Behörde, Fachstellen etc.) des Kindes/Jugendlichen wird einbezogen und koordinierend unterstützt um dem Kind die bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen. |
| **Indikator 1 für Ziel 2:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |
| **Ziel 3 der Leistung** | Die Sicherheit des Kindes/Jugendlichen und seines Umfelds (Mitbewohnerinnen, Mitarbeitende etc.) ist mit dem Einsatz von verhältnismässigen und angemessenen Massnahmen gewährleistet. |
| **Indikator 1 für Ziel 3** |  |
| **Standard für Indikator 1** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |
|  |  |
| **Ziel 4 der Leistung:** | Die sozialpädagogische Förderplanung und die Förderplanung der Schule und/oder die therapeutischen Massnahmen sind mit den Eltern/Sorgeberechtigten und der kinder- und jugendpsychiatrischen Fachperson abgesprochen und aufeinander abgestimmt. |
| **Indikator 1 für Ziel 4:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |
| **Ziel 5 der Leistung:** | Das Kind/Jugendliche und seine Eltern kennen die Perspektiven und Möglichkeiten für die Zeit nach Beendigung der KAB-Leistung in- oder ausserhalb der Einrichtung. Eine Rückkehr in ein reguläres Setting ist evaluiert. |
| **Indikator 1 für Ziel 5:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |

*Version vom November 2020*